

## Bericht vom 4. Nestorenturnier in Undeloh

An dem vom Förderkreis ausgerichteten Turnier nahmen 44 Senioren und 4 Seniorinnen in der Zeit vom 17. – 25. März 2026 im idyllischen Heidedörfchen Undeloh teil, um dort eines der seltenen Turniere zu spielen, die nur der Altersklasse 75+ vorbehalten sind. Die Turnierbedingungen im Undeloh Hof waren wie immer hervorragend, die gute Küche tat ihr übriges.

Das Turnier wurde vom Schiedsrichterteam Martin Sebastian und Wolfgang Block geleitet. Dank der familiären Atmosphäre war es auch ein leichtes Amtieren.

Das Wetter spielte wieder mit, viel Sonne und kaum Regen. Viele Teilnehmer nutzten den Nachmittag für Wanderungen in der Lüneburger Heide, u.a. auch auf den Wilseder Berg.

Eingebettet in die 9 Turnierrunden waren ebenfalls noch ein Blitz- und ein Schnellschachturnier. In beiden Turnieren konnte sich der passionierte Spezialist für schnelle Partien – FM **Gottfried Schumacher** – am Ende ohne größere Probleme durchsetzen.

Im Open ging es auch in diesem Jahr wieder recht spannend zu, denn vor der letzten Runde waren drei Spieler mit jeweils 6 Zählern punktgleich an der Spitze. In der letzten Runde aber konnte nur einer von ihnen gewinnen.

FIDE-Meister **Georg Haupt** vom SV Oberursel war erfolgreich und wurde damit alleiniger Turniersieger mit 7 aus 9 Punkten.

Mit jeweils 6,5 aus 9 folgten:

auf dem zweiten Platz **Hans-Rudolf Kreutzkamp** von Union Eimsbüttel Hamburg mit 6,5 Punkten,

auf dem dritten Platz **Theo-Heinz Gollasch** vom Hamburger SK



Ratingpreise gab es für die Sieger in ihren Kategorien



**Dr. Helmut Biller** (SF Frankfurt 1921 e.V.)

**Hans-Jürgen Dorn** (SC Bayer Uerdingen 1923 e. V.)

**Lothar Bindernagel** (SV Welper 1922 e. V.)

(auf dem Bild von rechts nach links)

Das Turnier endete wie immer mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, in die die Siegerehrung eingebettet war.

Vor Turnierbeginn gedachten die Teilnehmer des kürzlich verstorbenen Hamburger Schachfreundes Wilhelm Graffenberger vom Hamburger SK, der gemeinsam mit seiner Frau Marianne in den Vorjahren teilgenommen hatte und die Erinnerung an den Vorjahressieger – Dr. Friedrich Baumbach – war ebenso allgegenwärtig.

Alle freuen sich bereits auf die Neuauflage des Nestorenturniers im nächsten Jahr, wobei der Termin 16. - 24. März 2027 bereits feststeht. Einige der Teilnehmer haben sich bereits an Ort und Stelle dafür angemeldet und auch ihr Zimmer reservieren lassen.

Das Präsidium

(Fotos: Ute Bornkampf)